

Schweißen und Schneiden auf der EuroBLECH 2014 – Aussteller kündigen an

Vom 21. bis 25. Oktober 2014 trifft sich die blechbearbeitende Industrie wieder in Hannover zu ihrer weltweit größten Branchenfachmesse, der EuroBLECH. Über 1 400 Aussteller aus 41 Ländern haben bereits ihre Standfläche fest gebucht und belegen 86 500 m² Nettoausstellungsfläche in acht Hallen auf dem Messegelände in Hannover. Damit kann die EuroBLECH 2014 gegenüber der Vorveranstaltung aus dem Jahr 2012 schon jetzt ein weiteres leichtes Flächenwachstum von 3% verzeichnen.

Größte Ausstellerländer nach Deutschland sind derzeit Italien, China, die Türkei, die Niederlande, Spanien, die Schweiz, Österreich und die USA. Der Anteil der ausländischen Ausstellerunternehmen beträgt 50%. Dieser hohe Auslandsanteil bestätigt einmal mehr die Stellung der EuroBLECH

als internationale Branchenleitmesse. Er zeigt aber auch, dass die blechbearbeitende Industrie weiter auf internationale Geschäftskontakte setzt, um mit ihren Produkten langfristig erfolgreich zu sein.

„Die blechbearbeitende Industrie muss gegenwärtig in einem Umfeld agieren, das geprägt ist von sehr unterschiedlichen Marktsituationen innerhalb unserer globalisierten Welt“, erklärt Nicola Hamann, Mesседirektorin der EuroBLECH im Namen des Veranstalters Mack Brooks Exhibitions. „Dazu kommt die Nachfrage nach einer immer größeren Produktvielfalt, für deren Herstellung neue, flexible Fertigungsprozesse erforderlich sind. In diesem komplexen, aber ungeheuer chancenreichen Umfeld ist es für blechbearbeitende Unternehmen wichtig, in effiziente Technologie und maßgeschnei-



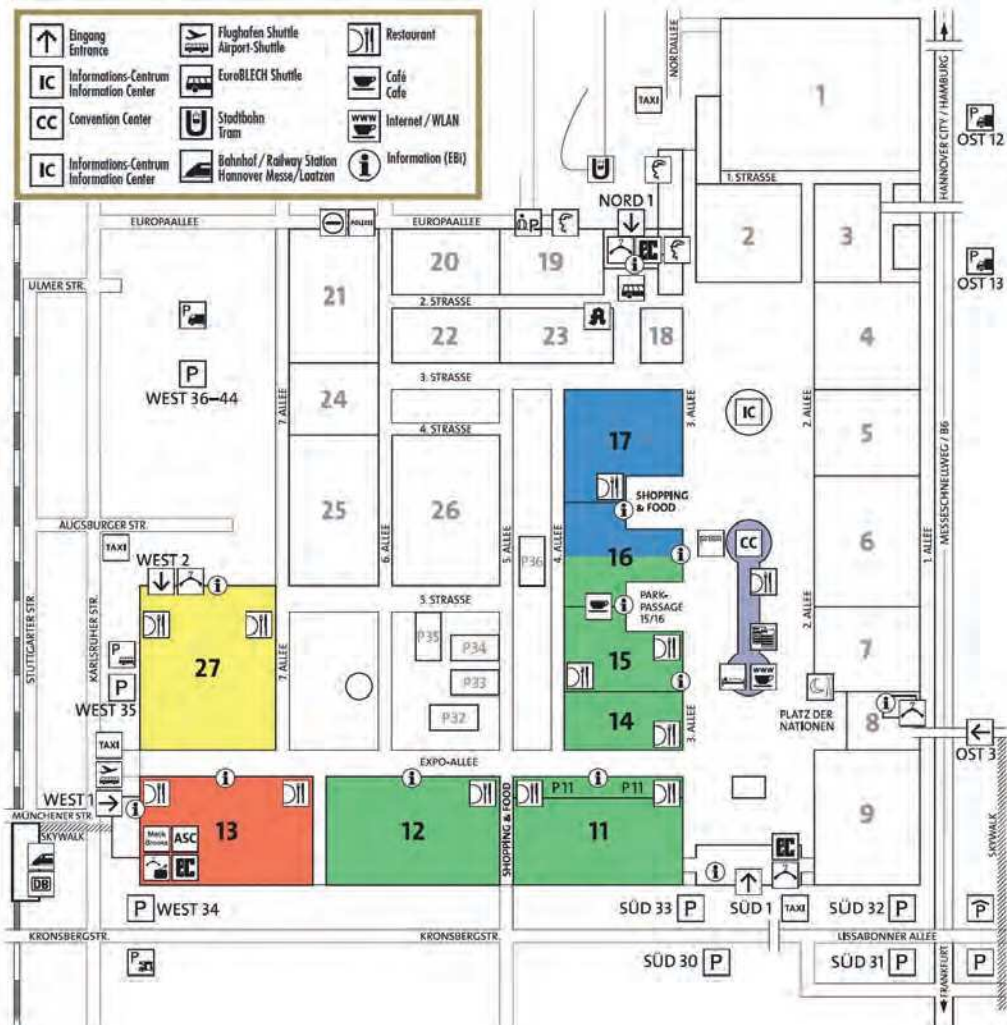
derte Maschinen und Systeme zu investieren. Intelligente Prozessketten innerhalb der Produktion und der Aufbau von Netzwerken sind dabei unabdingbar.“

Als Technologieschaukasten und Konjunkturbarometer der Branche gibt die EuroBLECH einen umfassenden Überblick über aktuelle technische Neuerungen und Trends im Bereich der Blechbearbeitung. Besucher finden dort ein umfassendes Angebot, das von konventionellen Systemen bis hin zu zukunftsweisenden Hightech-Verfahren reicht.

Das Ausstellungsprofil der 23. Internationalen Technologiemesse für Blechbearbeitung umfasst die gesamte Prozesskette der Blechbearbeitung: Halbzeuge, Zulieferteile, Handhabung, Trennen, Umformen, flexible Blechbearbeitung, Fügen, Schweißen, Rohr-/Profilbearbeitung, Verarbeitung hybrider Strukturen, Oberflächenbearbeitung, Werkzeuge, Steuerungs- und Regeltechnik, CAD/CAM-Systeme, Qualitätssicherung und Betriebseinrichtung sowie Forschung und Entwicklung.

Die Messe belegt wieder die Hallen 11, bis 17 sowie 27 des Messegeländes in Hannover. Geöffnet ist sie von Dienstag, 21. Oktober 2014, bis Freitag, 24. Oktober 2014, von 9.00 bis 18.00 Uhr, und am Samstag, den 25. Oktober 2014, von 9.00 bis 15.00 Uhr. Weitere Informationen zu der Messe sind im Internet unter www.euroblech.de zu finden.

Übersicht der von der EuroBLECH 2014 auf dem Messegelände Hannover belegten Hallen



Automatisiertes System für die Stahlbaufertigung



Bild 4

Der „Steel Beam Assembler“ (Bild 4) ermöglicht in der Stahlbauproduktion den voll automatisierten Zusammenbau von Bauteilen durch Heft- und Schweißnähte bis hin zu Viellagenschweißungen. Alle Anbauelemente (Kopf- und Fußplatten bzw. Knotenbleche und Versteifungen) werden automatisch eingebracht, positioniert und zu 100% verschweißt. Hochpräzise Roboter senken die Kosten und erhöhen die Qualität der Fertigung.